

Zahlen fast halbiert: DRK Tornesch sucht neue Mitglieder



SCHRIFTFÜHRERIN ROSEMARIE MEYER (VON LINKS), DIE ZWEITE VORSITZENDE ELKE KLUPSCH UND DER ERSTE VORSITZENDE MANFRED IRGENS BILDEN DEN VORSTAND DES DRK-ORTSVEREINS. NICHT AUF DEM FOTO IST KASSENWART RONALD SCHULZE. RECHTS IM BILD IST REVISORIN WALTRAUD WALTHER. DRK-ORTSVEREIN TORNESCH

TORNESCH Unter den 60 Teilnehmern der Jahresversammlung des DRK-Ortsvereins Tornesch, die der Vorsitzende Manfred Irgens in der Begegnungsstätte Pomm 91 begrüßte, war auch die 92-jährige Ehrenvorsitzende Waltraud Freytag. Sie hatte als Chefin des Vereins Zeiten erlebt, in denen die Mitgliederwerbung nicht im Mittelpunkt stehen musste. Dies war nun anders.

Denn der Ortsverein zählt derzeit weniger als 300 Mitglieder. „2003 waren es noch fast 500“, berichtete der Erste Vorsitzende Manfred Irgens. Er appellierte an die Anwesenden, im Kreis von Bekannten und Freunden Mitglieder zu werben.

In seinem Bericht, der sich auf die vergangenen zwei Jahre bezog, ging er auf die durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Aktivitäten des Vereins ein. So haben Vereinsmitglieder im Frühjahr 2020 Mund-Nasen-Schutzmasken genäht. Diese Aktion und auch die Aktion in Zusammenarbeit mit dem Awo-Ortsverein, Kindern aus bedürftigen Familien in der Zeit des Corona-Lockdowns ein Mittagessen über die Küche des Awo Wohn- und Servicezentrums an der Friedrichstraße zukommen zu lassen, stießen über die Vereinsgrenzen hinaus auf Wertschätzung.

Mitfinanziert hat der DRK-Ortsverein auch die über die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Tornesch für die Begegnungsstätte Pomm 91 angeschaffte Geschirrspülmaschine und das TV-Gerät.

Kassenwart Ronald Schulze gab seinen Bericht zu den Finanzen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt und bei den Wahlen erneut das Vertrauen ausgesprochen: Vorsitzender Manfred Irgens, Zweite Vorsitzende Elke Klupsch, Schriftführerin Rosemarie Meyer. Das Amt des Kassenswarts stand nicht zur Wahl. Ronald Schulze gehört in dem Amt mit zum Vorstand.

Wie im DRK Ortsverein üblich, wurden Mitglieder geehrt: für 50-jährige Mitgliedschaft Annerose Niegel, Peter Brütt und Peter Daniel, für 40-jährige Mitgliedschaft Helga Behrmann und für 25-jährige Mitgliedschaft Anne-Martha Schmidt und Christa Zühlke.

syk
